

ZIELSTELLUNG

Das Ziel jeden Stauanlagenbetreibers ist es, sich hinsichtlich der Qualifikationsanforderungen an das Personal und der Organisation handlungs- und rechtssicher aufzustellen. Trotz der Einzigartigkeit jeder Stauanlage, der verschiedenen Organisationsstrukturen der Betreiber und den betreiberspezifischen Funktionsbezeichnungen für das Personal, sind die jeweiligen Qualifikationsniveaus und Hierarchieebenen vergleichbar.

Die derzeit für Stauanlagen gültigen einschlägigen DIN und weitere Regelwerke benennen Personal mit konkreten Verantwortungsbereichen und deren stauanlagenspezifischen Aufgaben.

Daraus resultiert eine stauanlagenspezifische Qualifikation, also eine Zusatzqualifikation, die für technisches Fachpersonal an Stauanlagen unabdingbar ist. Anforderungsprofile, die die erforderliche Qualifikation des Personals für die einzelnen stauanlagenspezifischen Aufgaben aufzeigen, dienen dazu als Grundlage.

INHALT

Im Rahmen des Grundkurses werden auf hydrologische, topografische, geologische und ökologisch Gegebenheiten, das Absperrbauwerk, der technische Entwicklungsstand zum Zeitpunkt der Errichtung, Stauvolumina etc. eingegangen.

Ferner werden diverse Nutzungen, die sicherzustellen sind, behandelt. Dazu gehören u.a. der Hochwasserschutz, die Trinkwasserversorgung, die Niedrigwasseraufhöhung, die Energieerzeugung oder die Freizeitnutzung. Neben bauwerksspezifischen Tätigkeitsfeldern ergeben sich für das Stauanlagenpersonal auch weitere Aufgaben planerischer, rechtlicher, kaufmännischer und fachspezifischer Natur. Daraus resultiert ein breites Anforderungsspektrum, welches das Personal an Stauanlagen erfüllen muss.

Eine ganztägige Exkursion rundet das Programm ab.

Der gesamte Kurs besteht aus zwei Modulen.

ABSCHLUSSART

Zertifikat

TEILNEHMERKREIS

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf. Dies sind Facharbeiter und Meister entsprechend DQR 3 bis DQR 6. In begründeten Fällen können auch Ausnahmen zugelassen werden.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

keine

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Bautzen

Edisonstraße 4

02625 Bautzen

TEILNEHMERGEBÜHR

2.300,00 € / 1.900,00 €*
inkl. Seminarunterlagen, Imbiss, Getränke

(*) ermäßigte Veranstaltungsgebühr bei folgenden Mitgliedschaften:

- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

ANSPRECHPARTNER

Kerstin Ganz | 03591 3742-33 | k.ganz@bau-bildung.de